

”

Unsere Küchenmitarbeitenden müssen Fragen der Kunden beantworten können. Jetzt fragen sie nach, wenn sie etwas nicht verstehen und zeigen stärkeres Interesse, Neues zu lernen.“

ZITAT: **Restaurantleiter EMPA**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
**Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBF**

S V E B



Schweizerischer Verband für Weiterbildung
Fédération suisse pour la formation continue
Federazione svizzera per la formazione continua
Swiss Federation for Adult Learning

F S E A



Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben
Fédération suisse Lire et Ecrire
Federazione svizzera Leggere e Scrivere

Über den Förderschwerpunkt

Der Bundesrat hat Anfang November 2017 einen Förderschwerpunkt für die Weiterbildung von Arbeitnehmenden im Bereich Grundkompetenzen beschlossen und stellt dafür von 2018–2020 13 Millionen Franken zur Verfügung. Diese Mittel stehen für Betriebe bereit, die ihre gering qualifizierten Mitarbeitenden arbeitsplatzbezogen weiterbilden. Das Bildungsangebot wird gemeinsam mit Bildungspartnern umgesetzt.

”

Unsere Mitarbeitenden können jetzt E-Mails schreiben und sich im Internet zurechtfinden. Gleichzeitig hat es ihnen bei der Automatisierung der Endverpackung den Übergang zum computer-gesteuerten Bildschirm erleichtert.“

ZITAT: Produktionsleiter Zweifel Pomy-Chips



Wie Betriebe von arbeitsplatzorientierter Weiterbildung profitieren können

Grundkompetenzen: Massgeschneiderte Kurse direkt am Arbeitsplatz

Bei **arbeitsplatzorientierter Weiterbildung** handelt es sich um **kurze, massgeschneiderte Kurse** zur Verbesserung der Grundkompetenzen im Lesen und Schreiben, der Sprache, der Alltagsmathematik und im Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln. Die Kurse bauen auf konkreten Situationen am Arbeitsplatz auf und stellen den Transfer des Gelernten zurück an den Arbeitsplatz sicher.

Kompetente Bildungspartner entwickeln aus den Anforderungen der Arbeitsplätze und dem Lernbedarf der Mitarbeitenden einen massgeschneiderten Kurs. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Betrieben und Bildungsanbietern ist für einen erfolgreichen Kurs essentiell.

Worin besteht der betriebliche Nutzen?

- Verbesserte Arbeitsabläufe im Betriebsalltag
- Steigerung der Leistungsfähigkeit und der Produktivität
- Grössere Offenheit für Veränderungen, grössere Flexibilität
- Weniger Arbeitsunfälle, weniger Fehler
- Weniger Fluktuation und weniger Absenzen
- Entlastung der Teamleiter/Vorgesetzten durch grössere Autonomie
- Stärkere Identifikation mit dem Betrieb



Wir wollten, dass die Mitarbeitenden unsere IT-Umgebung sicher nutzen können. Dafür war es nötig, das Leseverständnis und das selbstständige Nutzen der Systeme zu verbessern. Jetzt können sie selbständig Prüfprotokolle und Arbeitsanweisungen aus den Systemen herausziehen und verstehen. Das entlastet die Vorgesetzten.“

ZITAT: **Fertigungsleiter Fraisa**

Wie unterstützt der Bund?

Die Investition in die arbeitsplatzorientierte Weiterbildung wird zu einem grossen Teil durch Bundesmittel gedeckt:

- Der Bund bezahlt CHF 3000 für die Entwicklung des Kurses und weitere CHF 15 pro Teilnehmerstunde

Welche Bedingungen muss der Kurs erfüllen?

- Kursinhalt sind Grundkompetenzen am Arbeitsplatz
- Mitarbeitende in ungekündigten Arbeitsverhältnissen
- Kurze Kurse von 20–40 Lektionen, die in der Arbeitszeit stattfinden oder als solche angerechnet werden
- 6–12 Teilnehmende pro Kurs, max. 3 Lektionen pro Kurstag
- Teilnehmende erhalten eine Bescheinigung

Wie gehe ich als Betrieb vor?

- Der Betrieb schliesst mit einem Bildungsanbieter einen Vertrag für die Beratungs- und Bildungsleistung. Der Anbieter übernimmt die Verantwortung für Vorbereitung und Umsetzung des Kurses und unterstützt bei Bedarf die Gesuchstellung und das Reporting.
- Der Betrieb stellt das Gesuch vor dem Start des Kurses. Nach dem Reporting erhält der Betrieb die Finanzmittel.

Details zur Gesuchstellung finden Sie unter folgendem Link:
www.sbf.admin.ch/einfach-besser



Die Mitarbeitenden sollten Hygieneanweisungen und Sicherheitsbestimmungen verstehen, umsetzen und Rapporte korrekt ausfüllen. Das strukturierte Vorgehen des Weiterbildungsanbieters war sehr hilfreich, um eine gute Wirkung zu erzielen.“

ZITAT: **Maître Chocolatier Chocolat Villars**

Kontaktperson im SBF

Theres Kuratli
T 058 464 20 86
weiterbildung@sbfi.admin.ch

Beratung und Unterstützung

Schweizerischer Verband für Weiterbildung SVEB
Cäcilia Märki
T 044 319 71 58
caecilia.maerki@alice.ch
www.alice.ch/de/dienstleistungen/go-upskilling-am-arbeitsplatz/

Schweizer Dachverband Lesen und Schreiben:

T 0800 47 47 47
info@besser-jetzt.ch
www.besser-jetzt.ch/arbeitsplatz